

TOP 6 Katasterberichtigungen von DDR-Messungen

**Einsatz von PMO-Mitteln in Katasterberichtigungen
von DDR-Messungen –
Verfahrenshinweise/ praktischer Anwendungsfall**

Gliederung des Vortrags

- Grundsätzliches zur Fortführung / Berichtigung im Liegenschaftskataster
- Vergabeprozedere (mit Besonderheit PMO-Fördermittel) mit Abbildung des Vergabeprozesses im automatisierten Geschäftsbuch (AGB)
- Einbeziehung der Beteiligten vor und im LiegVermVerf
- Ausführung am praktischen Beispiel

Katasterkernthema - Fehlerberichtigungen

- Vorliegen einer Fehlersituation in den Katasternachweisen (Nichtaufsetzen auf Katasternachweis -KN- bei Fortführungsvermessungen vs. fehlende Aktualität der Liegenschaftsdaten)
- Identifikation der Fehlerart für die Vorbereitung der Berichtigungsarbeiten
- Daraus leitet sich das Berichtigungsverfahren ab.
- Für die Katasterprozesse prägend: klar vorgezeichnete Verfahrenswege

Grundsatz:

- *Fortführung baut auf den vorherigen Datenbestand auf.*
- *Berichtigung verwirft das erkennbar falsch Fortgeführte.*

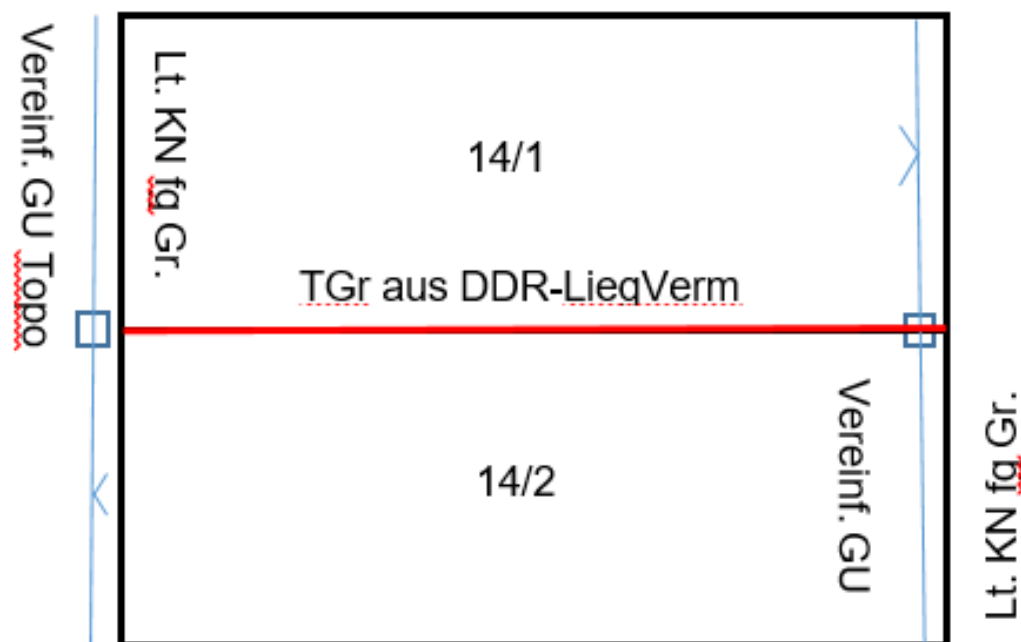
Fortführung / Berichtigung in der formalen Prozessoperationslogik

- **Fortführung:** “Überführung des definierten Zustands Z_i in den gewollten definierten Endzustand Z_j durch bestimmte zugelassene Fortführungsoperationen“ = Normalfall der Katasterführung Flurstücke / Gebäude (Liegenschaften)
- **Berichtigung:** “Verwerfen des definierten Ausgangszustands Z_i und Ersetzen durch den gewollten richtigen Zustand Z_j durch bestimmte zugelassene Berichtigungsoperationen“ = Sonderfall der Katasterführung. Gilt sowohl für Fehlerberichtigungen als auch für Berichtigungen aufgrund von abgeschlossenen BOV.

Mögliche Fehlerquellen in ehem. DDR-Liegenschaftsvermessungen 1

- Abmarkungsmängel durch unzureichende örtliche Grenzuntersuchungen ohne genaue Übertragung des KN in die Örtlichkeit (z. B. Übernahme unentdeckter Maßfehler im KN, in der Folgezeit veränderte, im KN nachgewiesene Grenzeinrichtungen, Orientierung an topografischen Merkmalen, die in unmittelbarer Nähe zu den katastermäßigen Grenzen liegen - später Verwendung von Kartengrenzen aus der KoLeika in 1980er Jahren nach TGL 26711 Zeichenvorschrift)
- Falsche örtliche Grenzverläufe, Eigentumssicherungsfunktion des Katasters ist geschwächt.
- Schematisches Beispiel

Beispiel Abmarkungsmangel

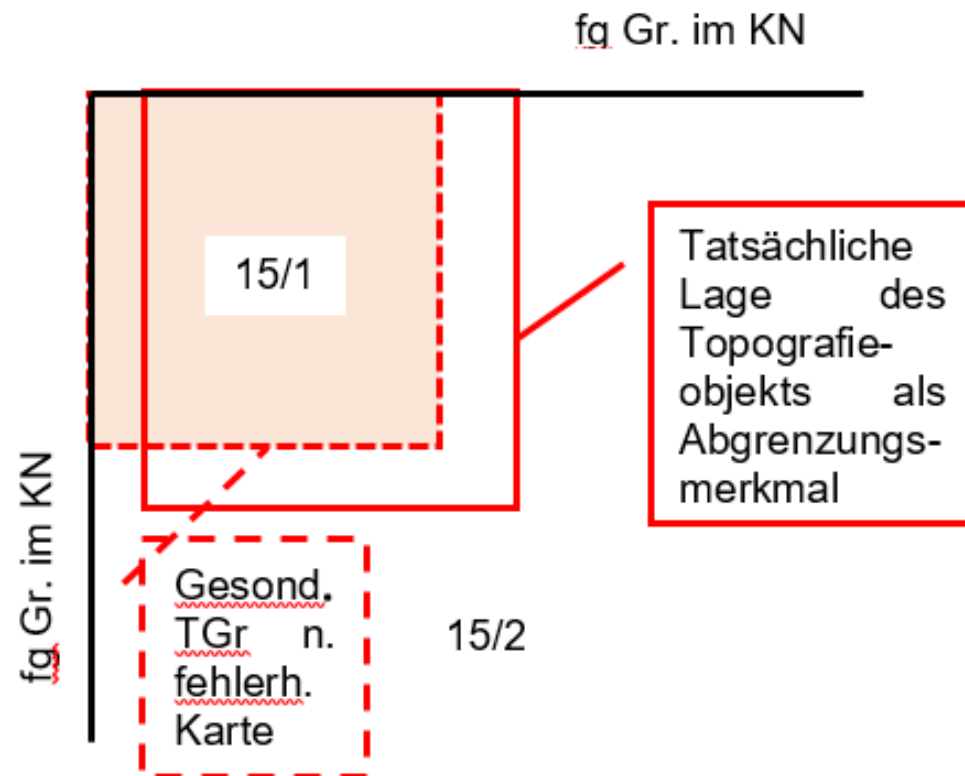


fg Gr.: festgestellte Grenze
n. fg Gr.: nicht festgestellte Grenze
TGr: Teilungsgrenze
GU: Grenzuntersuchung

Mögliche Fehlerquellen in ehem. DDR-Liegenschaftsvermessungen 2

- Sonderungen nach einfach aufgenommenen Topografiegrenzen aus der KoLeika in 1980er Jahren)
- Die gebildeten neuen Flurstücksgrenzen grenzen nicht die Fläche ab, die sich die Beteiligten örtlich vorstellen wegen fehlerhaft aufgenommenener Kartentopografieelemente, Eigentumssicherungsfunktion des Katasters ist geschwächt.
- Schematisches Beispiel

Beispiel Sonderung nach Topografischer Karte

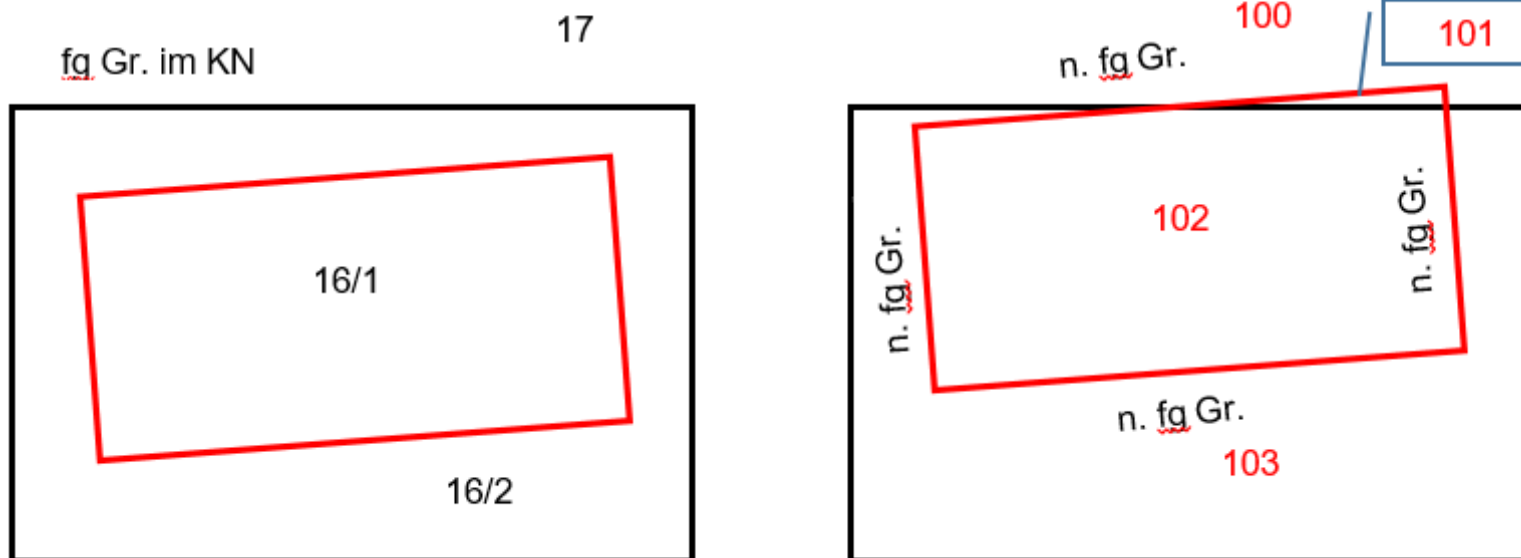


Mögliche Fehlerquellen in ehem. DDR-Liegenschaftsvermessungen 3

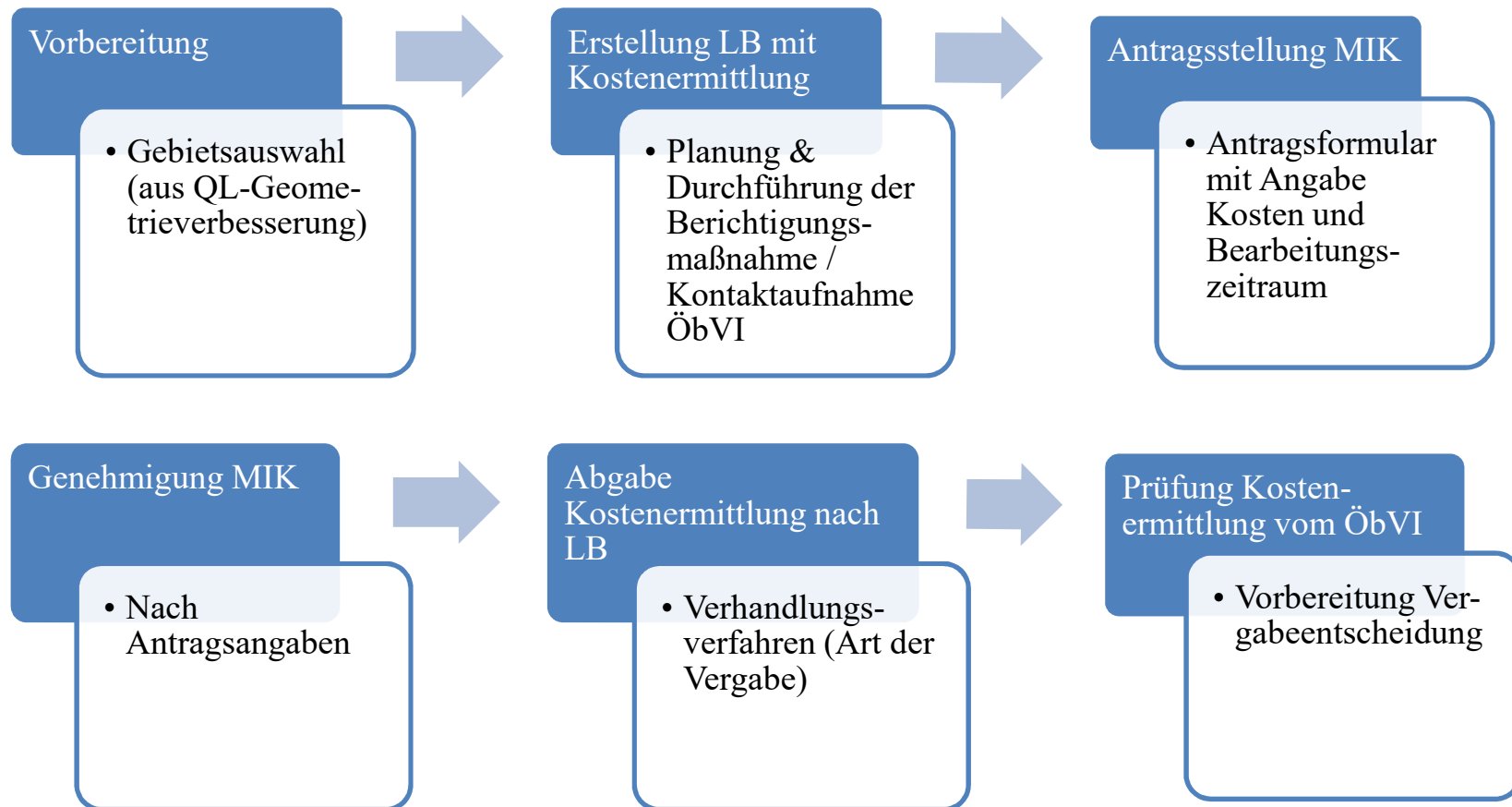
- Aufnahmefehler mit Katastrierungsfehlern (örtlich gemessene neue Flurstücksgrenzen überschneiden sich mit bestehenden Flurstücksgrenzen wegen fehlender Grenzuntersuchung dieser bestehenden Grenzen). In Liegenschaftskarte sind die neuen Flurstücksgrenzen ohne Überschneidung falsch dargestellt.
- Es entstehen neue Berichtigungsflurstücke, die bei der damaligen Übernahme der DDR-Teilungsvermessung hätten gebildet werden müssen.
Eigentumssicherungsfunktion des Katasters ist nicht gegeben wegen falscher/fehlender Grundbuchgrundstücke.
- Schematisches Beispiel

Beispiel Aufnahme-/Katastrierungsfehler

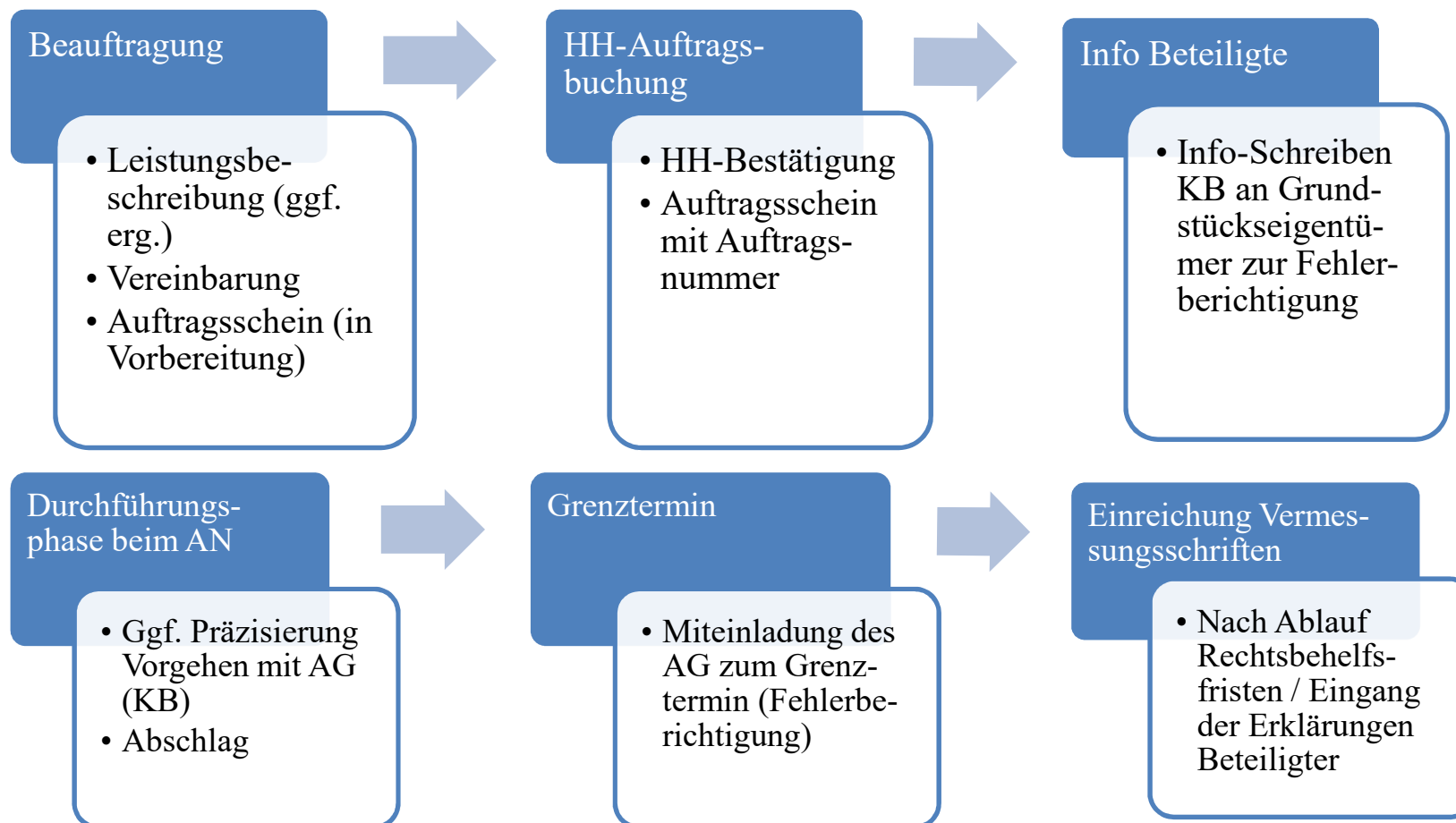
>>Formveränderung für die 3
betroffenen Flurstücke
16/1, 2 u. 17<<



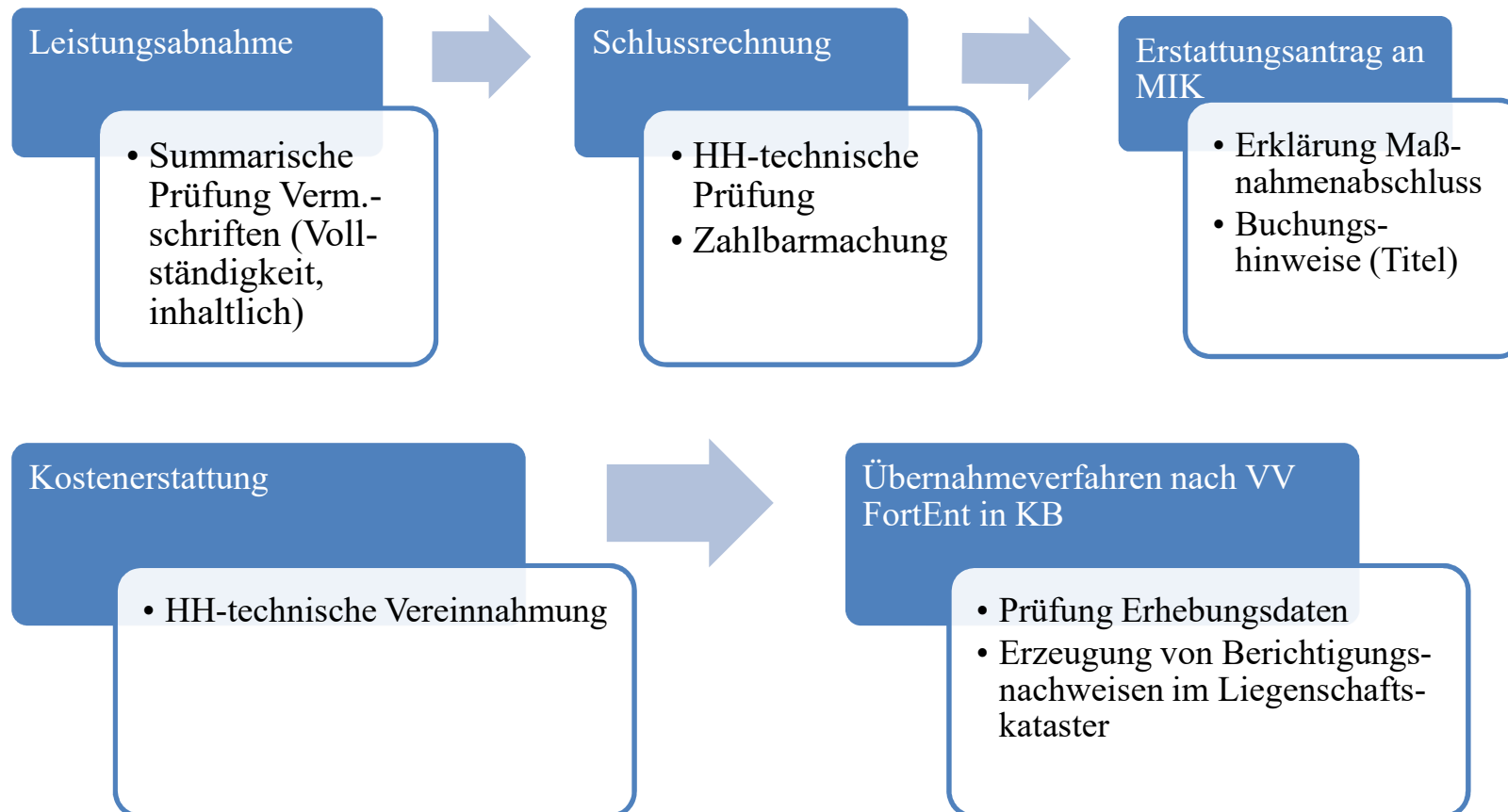
Vergabeprozess Abbildung 1 / 3



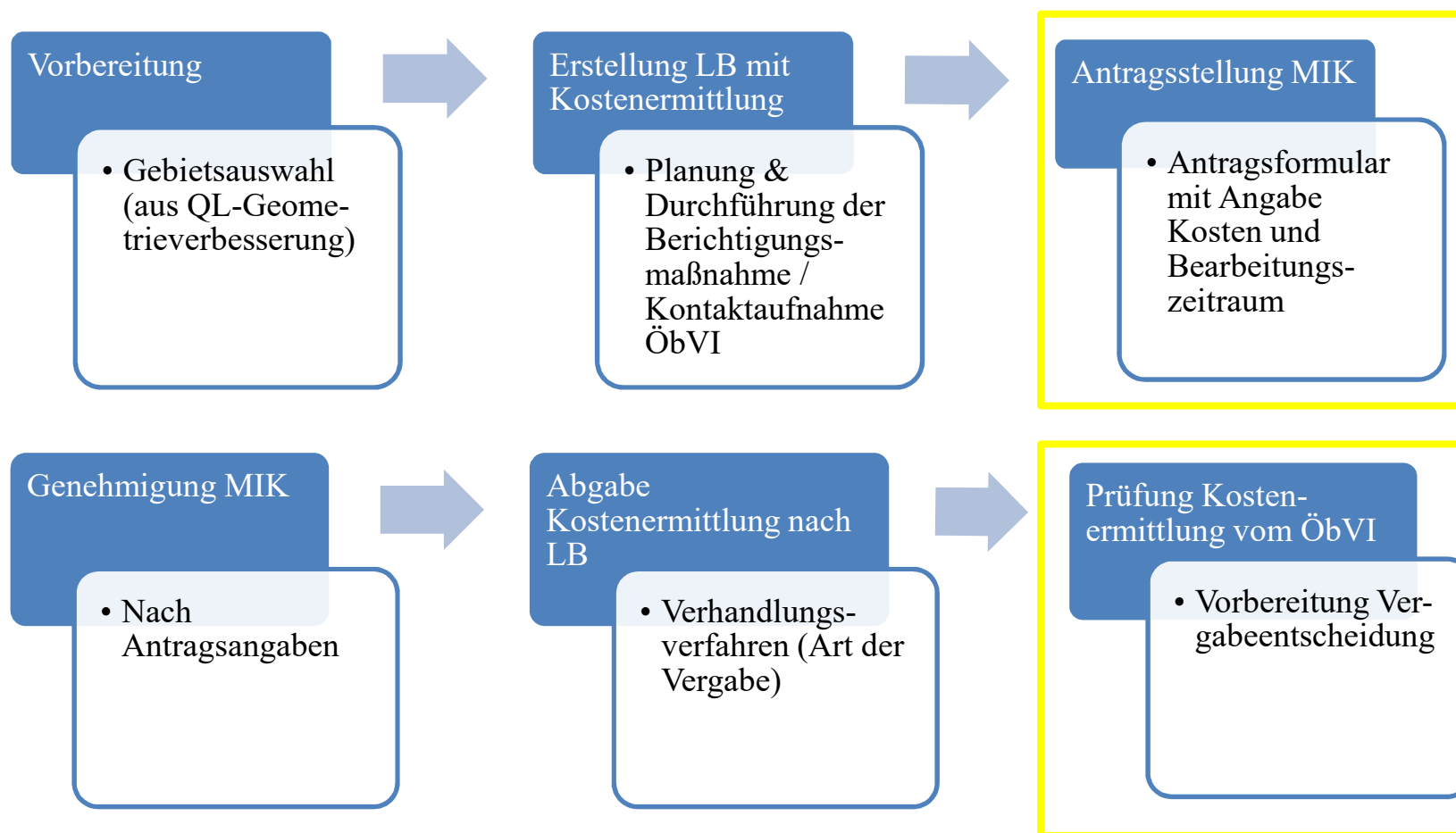
Vergabeprozess Abbildung 2 / 3



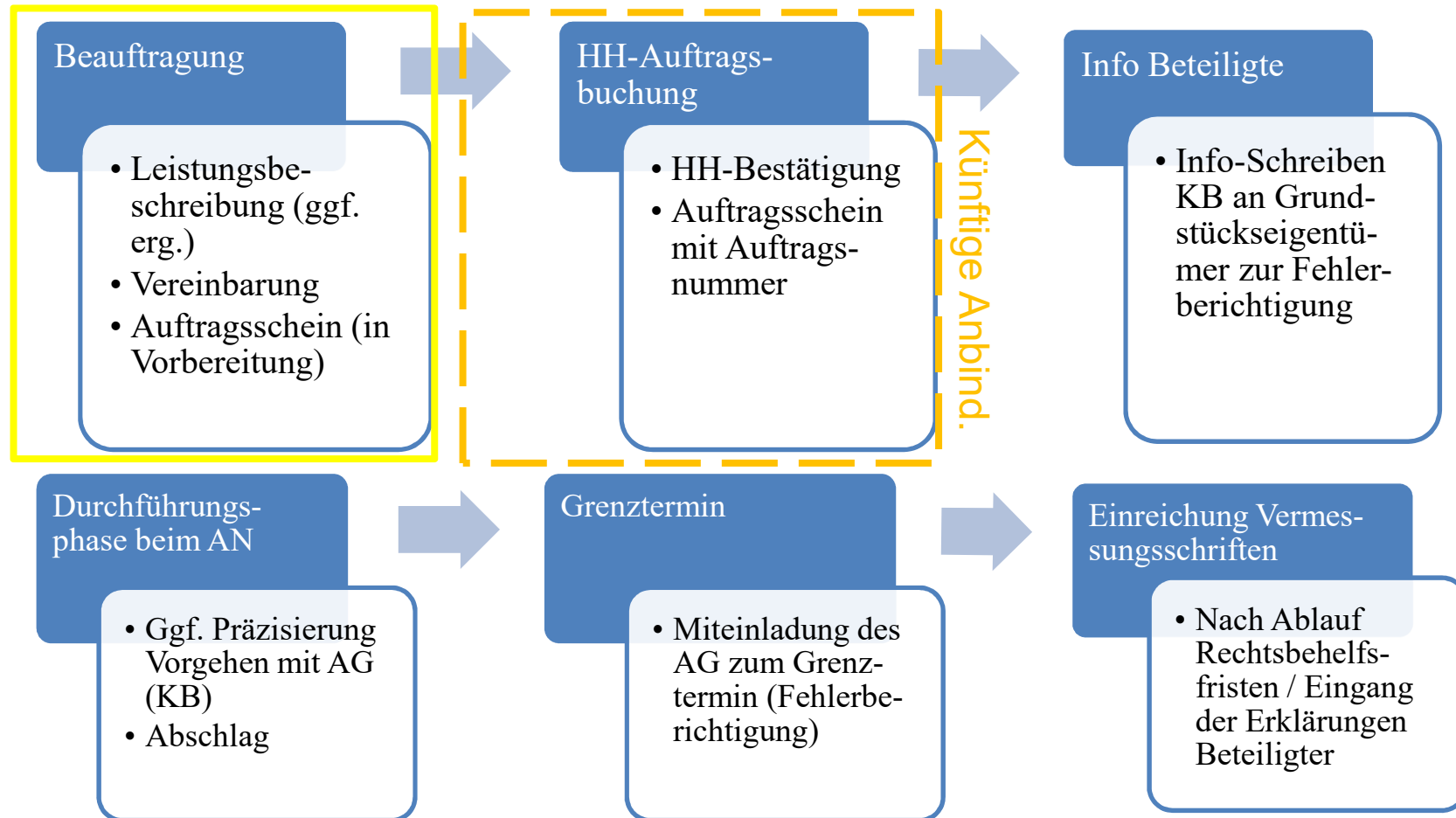
Vergabeprozess Abbildung 3 / 3



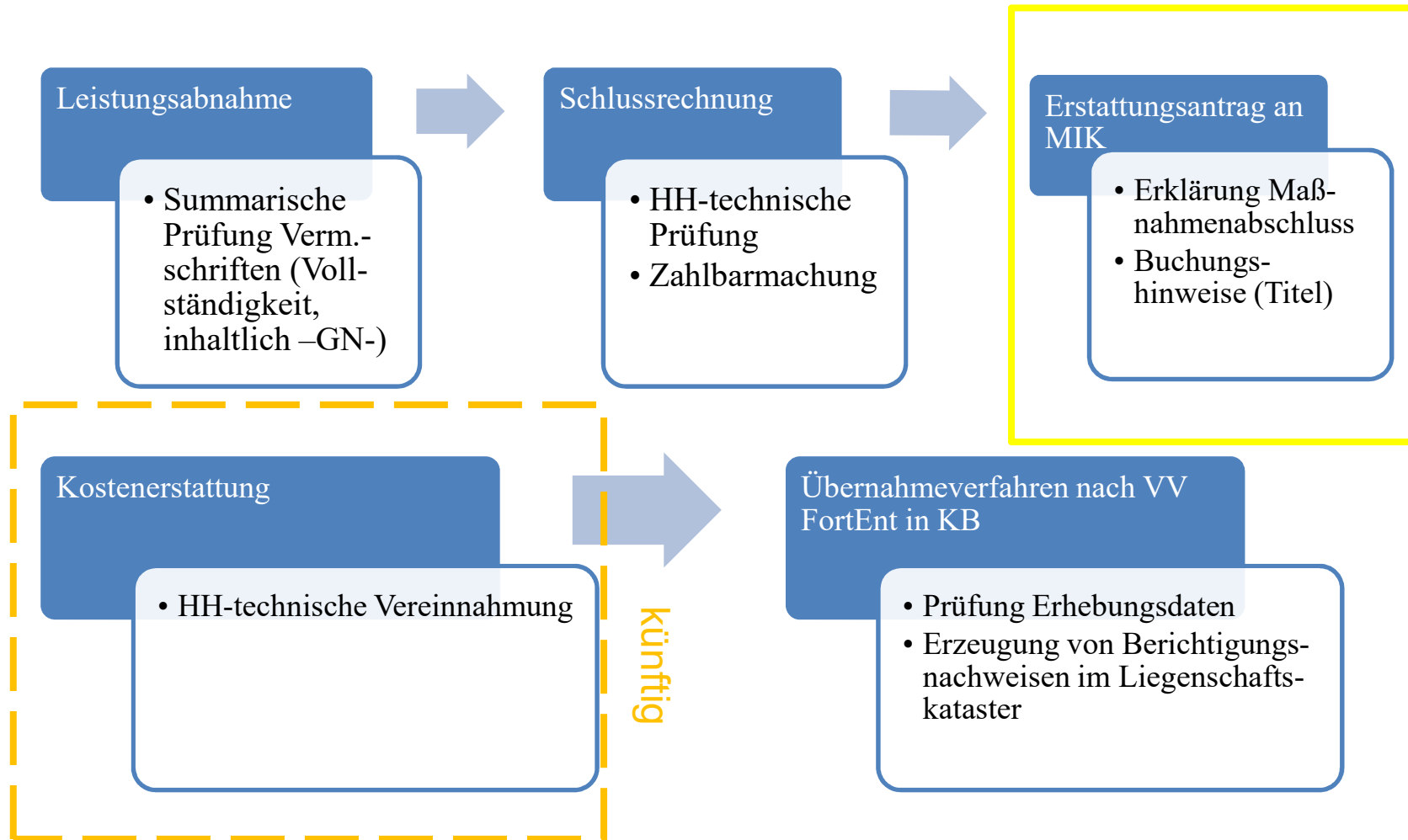
Einbindung des AGB im Vergabeprozess 1



Einbindung des AGB im Vergabeprozess 2



Einbindung des AGB im Vergabeprozess 3



Automatisierte Prozessunterstützung im AGB

Postbuch

23-P-0019
P(A) - Vergabe

Akte liegt bei:
Erfasser:

Stammdaten Ablauf Flurstücke Auftragsbeteiligte Rechnung Notizen Ringauftrag

Auftragsbeteiligte (2) Neu Ändern Löschen

Landeshauptstadt Potsdam, 445 Bereich Liegenschaftskataster, Herr Ingwersen
Landeshauptstadt Potsdam
445 Bereich Liegenschaftskataster
Herr Ingwersen
Hegelallee 6-10
14467 Potsdam

Betreff: Projekt-Nummer P-04: Gemarkung Kartzow, Flur 4 Block Flurstücke 10-20
Zeitraum: 01.06.-31.07.2023
Eingang per: E-Mail
Termin: 31.07.2023
frei: Einbindung der ergänzenden Bodenreformmessung v. 1946/1947
frei: 445-V-P-04-2023

Aktenzeichen: P-04___/133825/A-Nr. 23001810
Status: Auftragnehmer
Schreiben vom: 08 / 2023
frei: 9.727,07__ 8.174,01 + 1.553,06
Antrag UnterlagenV vom: 122

DokEx Organisieren E-Mails senden

keine Rechnung Neu Ändern Öffnen

Dokumente	Datum	Typ	Größe	Fristdatum
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt.docx	25.04.2023 19:16	Microsoft Word-...	26 KB	
PMO_Antrag_P_4_KartzowFl4_EinbindBodenref_unt.pdf	27.04.2023 17:04	Adobe Acrobat D...	357 KB	
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (2).docx	27.04.2023 18:57	Microsoft Word-...	26 KB	
MX-2651_20230428_133825.pdf	04.05.2023 18:57	Adobe Acrobat D...	63 KB	
Vergabeentscheidung Form PMO-Mittel.docx	13.06.2023 19:44	Microsoft Word-...	27 KB	
Vergabeentscheidung Begr PMO.docx	22.06.2023 17:59	Microsoft Word-...	36 KB	
Vergabe Auftragsschein allgemein ÖbVI Dipl.-Ing. Jens Franzen.docx	22.06.2023 18:23	Microsoft Word-...	26 KB	
Vergabe Anschreiben AN allgemein ÖbVI Dipl.-Ing. Jens Franzen.docx	04.07.2023 16:32	Microsoft Word-...	27 KB	
Vergabe Auftragsschein allgemein ÖbVI Dipl.-Ing. Jens Franzen (2).docx	21.08.2023 16:39	Microsoft Word-...	32 KB	
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (3).docx	22.08.2023 19:17	Microsoft Word-...	26 KB	

Automatisierte Prozessunterstützung im AGB

Stammdaten Ablauf Flurstücke Auftragsbeteiligte Rechnung Notizen Ringauftrag

Ablaufdatenverwaltung

Allgemein	Vergabeprozess	Besonderheit
Eingang am: 25.04.2023	Angebotstermin am: 28.04.2023	
Ausgang am: <input type="text"/>	Vergabeentscheidu... am: 15.05.2023	
	Vertrag vom: 01.06.2023	
	Auftragsschein vom: <input type="text"/>	
	Abnahme am: <input type="text"/>	
	Vergabeabschluss am: <input type="text"/>	

Automatisierte Ausgabebeispiele im AGB

Postbuch

23-P-0019
P(A) - Vergabe

Akte liegt bei _____
Erfasser: _____

Stammdaten Ablauf Flurstücke Auftragsbeteiligte Rechnung Notizen Ringauftrag

Auftragsinformationen Auftragsbeteiligte (2) Neu Ändern Löschen

Landeshauptstadt Potsdam, 445 Bereich Liegenschaftskataster, Herr Ingwersen
Landeshauptstadt Potsdam
445 Bereich Liegenschaftskataster
Herr Ingwersen
Hegelallee 6-10
14467 Potsdam

Betreff: Projekt-Nummer P-04: Gemarkung Kartzow, Flur 4 Block Flurstücke 10-20
Zeitraum: 01.06.-31.07.2023
Eingang per: E-Mail
Termin: 31.07.2023
frei: Einbindung der ergänzenden Bodenreformmessung v. 1946/1947
frei: 445-V-P-04-2023

Aktenzeichen: P-04 / 133825/A-Nr. 23001810
Status: Auftragnehmer
Schreiben vom: 08 / 2023
frei: 9.727,07__ 8.174,01 + 1.553,06
Antrag UnterlagenV vom: 122

DokEx Organisieren E-Mails senden keine Rechnung Neu Ändern Öffnen

Dokumente	Datum	Typ	Größe	Fristdatum
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt.docx	25.04.2023 19:16	Microsoft Word-...	26 KB	
PMO_Antrag_P_4_KartzowFl4_EinbindBodenref_unt.pdf	27.04.2023 17:04	Adobe Acrobat D...	357 KB	
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (2).docx	27.04.2023 18:57	Microsoft Word-...	26 KB	
MX-2651_20230428_133825.pdf	04.05.2023 18:57	Adobe Acrobat D...	63 KB	
Vergabeentscheidung Form PMO-Mittel.docx	13.06.2023 19:44	Microsoft Word-...	27 KB	
Vergabeentscheidung Begr PMO.docx	22.06.2023 17:59	Microsoft Word-...	36 KB	
Vergabe Auftragschein allgemein ÖbVI Dipl.-Ing. Jens Franzen.docx	22.06.2023 18:23	Microsoft Word-...	26 KB	
Vergabe Anschreiben AN allgemein ÖbVI Dipl.-Ing. Jens Franzen.docx	04.07.2023 16:32	Microsoft Word-...	27 KB	
Vergabe Auftragschein allgemein ÖbVI Dipl.-Ing. Jens Franzen (2).docx	21.08.2023 16:39	Microsoft Word-...	32 KB	
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (3).docx	22.08.2023 19:17	Microsoft Word-...	26 KB	

Automatisierte Ausgabebeispiele im AGB

Postbuch

23-P-0019
P(A) - Vergabe

Akte liegt bei: _____
Erfasser: _____

Postbuch

23-P-0019
P(A) - Vergabe

Akte liegt bei: _____
Erfasser: _____

Stammdaten | Ablauf | Flurstücke | Auftragsbeteiligte | Rechnung | Notizen | Ringauftrag

Auftragsinformationen | Auftragsbeteiligte (3) | Neu | Ändern | Löschen

Schriftverkehr - GEORG

Bezeichnung	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Änderung PK	Bitte Leerformular ausdrucken, per Hand ...
<input type="checkbox"/> Anschreiben allgemein extern	Allgemeiner Schriftverkehr
<input type="checkbox"/> Anschreiben allgemein intern	Interner Schriftverkehr
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt	Beantragung von PMO-Fördermitteln für ...
<input type="checkbox"/> Antragsdatenmigration	Alt/Neu-Vergleich
<input type="checkbox"/> Erstattung PMO-Förderung Katasterprojekt	Erstattungsantrag über PMO-Fördermittel...
<input type="checkbox"/> Flurstücksliste einfach	Anlage zum Fortführungsbeleg ohne Änd...
<input type="checkbox"/> Fortführungsbeleg	ab 11.2019 mit automat. Wertebelegung a...
<input type="checkbox"/> Fortführungsbeleg TNPlus	Automat. Wertebelegung aus Auftrag
<input type="checkbox"/> GDS - UZ - Anhörungsschreiben	Anschreiben zur Anhörung mit Entwurf d...
<input type="checkbox"/> GDS - UZ - Bekanntgabeschreiben	Anschreiben zur beglaubigten Ausfertigu...
<input type="checkbox"/> GDS - UZ - GBA Liste angehörte Beteiligte	Anschreiben mit Liste der angehörten Bet...
<input type="checkbox"/> GDS Kostenbescheid Sicherheitskopie	Kostenbescheid inkl. Kopie und Hinweise
<input type="checkbox"/> GDS Rechnung nach EGVz Sicherheitskopie	Kostenbescheid inkl. Kopie und Hinweise
<input type="checkbox"/> GDS Rechnung nach VGS Sicherheitskopie	Kostenbescheid inkl. Kopie und Hinweise

alle Vorlagen anzeigen

- nach Häufigkeit sortieren
- Dokumente
- ...
- ...

Formschreiben
freie Schreiben
Beanstandung
Grenzvermessung

gesamter Filter
mehrere Beteiligte

OK | Abbrechen

Betreff: Projekt-Nummer P-04: Gemarkung Kartzow, Flur 4 Block Flurstücke 10-20
 Zeitraum: 01.06.-31.07.2023
 Eingang per: E-Mail
 Termin: 31.07.2023
 frei: Einbindung der ergänzenden Bodenreformmessung v. 1946/1947
 frei: 445-V-P-04-2023

Dokumente | Datum

Dokumente	Datum
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt.docx	25.04.2023
PMO_Antrag_P_4_KartzowFI4_EinbindBodenref_unt.pdf	27.04.2023
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (2).docx	27.04.2023
MX-2651_20230428_133825.pdf	04.05.2023
Vergabeentscheidung Form PMO-Mittel.docx	13.06.2023
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (3).docx	22.06.2023



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Ihre Antwort an Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Liegenschaftskataster
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam
445 Bereich Liegenschaftskataster
Herr Ingwersen
Hegelallee 6-10
14467 Potsdam

Auskunft erteilt: Herr Ingwersen
Telefon 0331 289- 3207
Telefax 0331 289- 2575
Dienstgebäude: Hegelallee, Haus 1
Zimmer: 424
E-Mail: kataster@Rathaus.Potsdam.de
Aktenzeichen: 445 - 23-P-0019
Datum: 23.08.2023

Ihr Zeichen: GB Ihr Schreiben vom:

- Original für Auftragnehmer
 Expl. Bearbeiter Expl. Haushalt

Betreff: Vergabeleistungen Einbindung der ergänzenden Bodenreformmessung v. 1946/1947

Auftrag	Unterprodukt	Konto	Bestell-Nr.	Invest-Nr.	Periode/HH-Jahr
	5110200	5291100			08 / 2023

→ Bitte unbedingt beachten: Für die Anweisung des Rechnungsbetrages und bei Rückfragen ist die Angabe des Produkt-Kontos und der Bestellnummer erforderlich!

- Vertrag vom 01.06.2023 Angebot vom 28.04.2023
 Preisliste vom _____ frei zu liefern an _____
 ausführen Vergabekennzeichen: *) z. B. Rahmen-, Wartungs- oder Jahreszeitverträge
Termin der Lieferung oder Leistung: 31.07.2023

Der geschätzte Preis darf ohne Zustimmung des Auftraggebers nicht überschritten werden.

Lieferung/Leistung	geschätzt (x)	Preis EUR
Ausführung der Liegenschaftsvermessung zur Einbindung Bodenreformmessungen , Einreichung der Vermessungsschriften lt. Vertrag und		
Leistungsbeschreibung	Netto	
19% Umsatzsteuer	zzgl.	
Gesamtsumme		

Rechnung bitte in doppelter Ausfertigung unter Angabe des Unterprodukt-Kontos und der Bestellnummer (s. o.) bis spätestens einen Monat nach Lieferung oder Leistung zusenden. Bei Bauleistungen gelten die Bestimmungen der VOB in Verbindung mit den besonders getroffenen Vertragsvereinbarungen.

M. Franke, FBL

113L11 08.18



Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail: poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
USK: DE138408388

Landeshauptstadt Potsdam
Sparkasse
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Beispiele im AGB

Akte liegt bei _____
Erfasser: _____

Auftrag

Auftragsbeteiligte (2)

Landeshauptstadt Potsdam, 445 Bereich Liegenschaftskataster, Herr Ingwersen

Landeshauptstadt Potsdam
445 Bereich Liegenschaftskataster
Herr Ingwersen
Hegelallee 6-10
14467 Potsdam

Aktenzeichen: P-04 / 133825/A-Nr. 23001810

Status: Auftragnehmer

Schreiben vom: 08 / 2023

frei: 9.727,07__ 8.174,01 + 1.553,06

Antrag UnterlagenV vom: 122

keine Rechnung

	Größe	Fristdatum
ft Word-...	26 KB	
crobat D...	357 KB	
ft Word-...	26 KB	
crobat D...	63 KB	
ft Word-...	27 KB	
ft Word-...	36 KB	
ft Word-...	26 KB	
ft Word-...	27 KB	
ft Word-...	32 KB	
ft Word-...	26 KB	

Automatisierte Ausgabebeispiele im AGB

Postbuch

23-P-0019
P(A) - Vergabe

Akte liegt bei:
Erfasser:

Stamm Postbuch

Auftragsin **23-P-0019** P(A) - Vergabe Akte

Stammdaten Ablauf Flurstücke Auftragsbeteiligte Rechnung Notizen Ringauftrag

Auftragsinformationen Auftragsbeteiligte (3) Neu Ändern

Betreff: Schriftverkehr - GEORG

Zeitraum:

Eingang p:

Termin:

frei:

Betreff: Projekt-Nummer P-04:
Zeitraum: 01.06.-31.07.2023
Eingang per: E-Mail
Termin: 31.07.2023
frei: Einbindung der ergänz

DokEx

Dokume

Antra PMO Antra MX-2 Verga Verga Verga Verga Verga Verga Antra

frei: 445-V-P-04-2023

Dokumente

Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt.docx
PMO_Antrag_P_4_KartzowF4_EinbindBodenre
Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt (2).dc
MX-2651_20230428_133825.pdf
Vergabeentscheidung Form PMO-Mittel.docx

Bezeichnung	Beschreibung
<input type="checkbox"/> P	
<input type="checkbox"/> Änderung PK	Bitte Leerformular ausdrucken, per Hand ...
<input type="checkbox"/> Antrag PMO-Förderung Katasterprojekt	Beantragung von PMO-Fördermitteln für ...
<input checked="" type="checkbox"/> Erstattung PMO-Förderung Katasterprojekt	Erstattungsantrag über PMO-Fördermittel...
<input type="checkbox"/> Fortführungsbeleg TNPlus	Automat. Wertebelegung aus Auftrag
<input type="checkbox"/> GDS Kostenbescheid Sicherheitskopie	Kostenbescheid inkl. Kopie und Hinweise
<input type="checkbox"/> GDS Rechnung nach EGVz Sicherheitskopie	Kostenbescheid inkl. Kopie und Hinweise
<input type="checkbox"/> GDS Rechnung nach VGS Sicherheitskopie	Kostenbescheid inkl. Kopie und Hinweise
<input type="checkbox"/> Gesprächs-/Akttenotiznotizen	
<input type="checkbox"/> Vergabe Infoschreiben an Eigentuemmer PMO	Anschreiben Eigentuemmer zur Fehlerberic...
<input type="checkbox"/> Vergabeentscheidung Begr PMO	Interner Schriftverkehr
<input type="checkbox"/> Vergabeentscheidung Form PMO-Mittel	Vergabeentscheidung Verhandlungsverfa...

alle Vorlagen anzeigen

nach Häufigkeit sortieren

Dokumente

Mail mit PMO

Mail ohne PMO

Formschreiben
freie Schreiben
Beanstandung
Grenzvermessung

gesamter Filter
 mehrere Beteiligte

OK Abbrechen



Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Ihre Antwort an Landeshauptstadt P
Bereich Liegenschaftskataster
Friedrich-Ebert-Str.
14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam
445 Bereich Liegenschaftskataster
Herr Ingwersen
Hegelallee 6-10
14467 Potsdam

Auskunft erteilt Herr Ingwersen
Telefon 0331 289- 3207
Telefax 0331 289- 2575
Dienstgebäude Hegelallee, Haus 1
Zimmer 424
E-Mail kataster@Rathaus.Po
Aktenzeichen 445 - 23-P-0019
Datum 24.08.2023

<>

Ihr Zeichen: GB Ihr Schreiben vom:

**Liegenschaftsvermessung zur Berichtigung eines Aufnahmefehlers
-- Rechtsgrundlage § 11 Abs. 3 BbgVermG vom 27.05.2009 (GVBl. I/09 Nr. 8, S. 16
geändert durch Gesetz vom 19.06.2019 (GVBl. I/19 Nr. 32) --**

Verfahren: Projekt-Nummer P-04: Gemarkung Kartzow, Flur 4 Block Flurstücke 10-20,
der ergänzenden Bodenreformmessung v. 1946/1947
Betroffenes Grundstück: Gemarkung: Kartzow, Flur: 4, Flurstück(e): 0

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ingwersen,

im Auftrag der Katasterbehörde der Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Liegenschaftskataster durch den Auftragnehmer, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur S. Vermessungsarbeiten zur Berichtigung eines Aufnahmefehlers durchgeführt. In dem G im Zuge der vorbereitenden Katastererneuerungsarbeiten Unstimmigkeiten zwis Grenzverläufen und den Katasternachweisen festgestellt. Diese fehlerhafte Liegenschaftskataster hat die Katasterbehörde nach § 11 Absatz 3 BbgVermG zu berichtigt ist sie auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen die zukommen lassen, damit die Berichtigung rechtsgültig im Liegenschaftskataster Grundbuch vollzogen werden kann. Die berichtigten Grenzverläufe werden durch den auch abgemarkt, d. h. soweit möglich mit dauerhaften Grenzzeichen gekennzeichnet. Z und Abmarkung hält der Auftragnehmer einen Grenztermin ab und nimmt die Erklärung Niederschrift auf. Ein Vertreter der Katasterbehörde wird mit eingeladen werden Erläuterungen zur Verfügung.

Für Rückfragen steht Ihnen der im Briefkopf genannte Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Maik Ingwersen
Bereich Liegenschaftskataster

Anhang

Erklärungsform zur Aufnahmefehlerberichtigung mit Rechtsgrundlagen
Auszug aus dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz

Anlage: Erklärungsform zur Aufnahmefehlerberichtigung im Grenztermin des beauftragten Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Berichtigung eines Aufnahmefehlers

Gemarkung: Kartzow

Flur: 4

Flurstücke: 0

Lage:

Erklärung im Liegenschaftsvermessungsverfahren zur Berichtigung eines Aufnahmefehlers

Hiermit erkläre ich, dass der in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellte und örtlich gekennzeichnete Grenzverlauf seit der Entstehung bestanden hat, auf keine willkürliche Grenzänderung zurückzuführen ist und er den einzig rechtmäßigen Grenzverlauf darstellt. Ich erkenne den Verlauf der Grenzen und als rechtmäßige Eigentumsgrenzen zwischen den Grundstücken – Flurstücke – an.

Hiermit beantrage ich die Berichtigung des Liegenschaftskatasters und des Grundbuchs.

Ort, Datum

Unterschrift

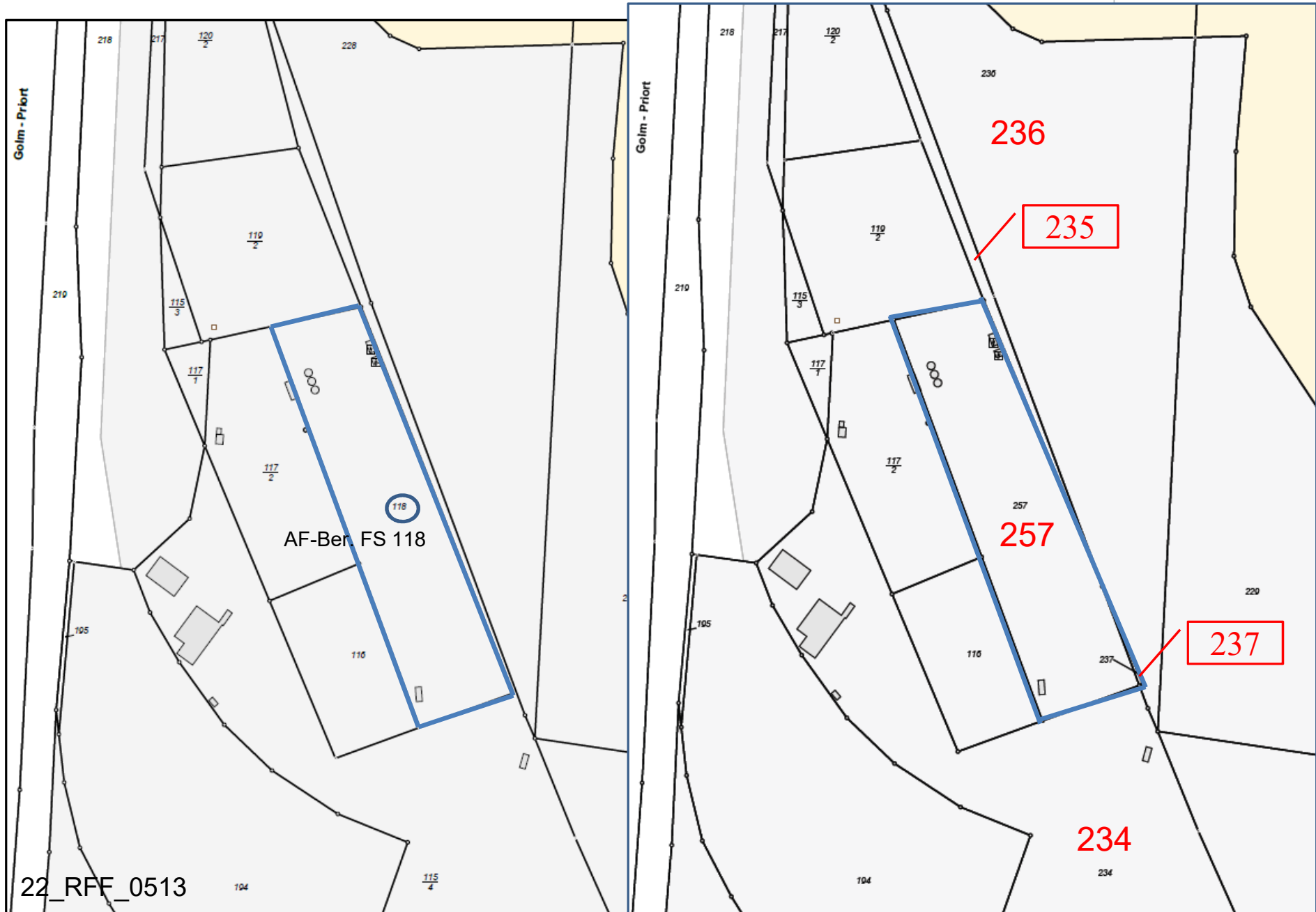
Rechtsgrundlage:

Nr. 83 der Fortführungsanweisung vom Juni 1920: Die in der Erklärung genannten 3 Voraussetzungen zur vorherigen Übernahme der Aufnahmefehlerberichtigung in das Kataster bedürfen nicht der Zustimmung des Amtsgerichts.

Nr. 3.1 f und 4.3 der Gemeinsamen allgemeinen Verfügung Ministerium des Innern mit Justizministerium von 2009: Berichtigungserklärungen haben bindenden Charakter für das Liegenschaftskataster und Grundbuch.

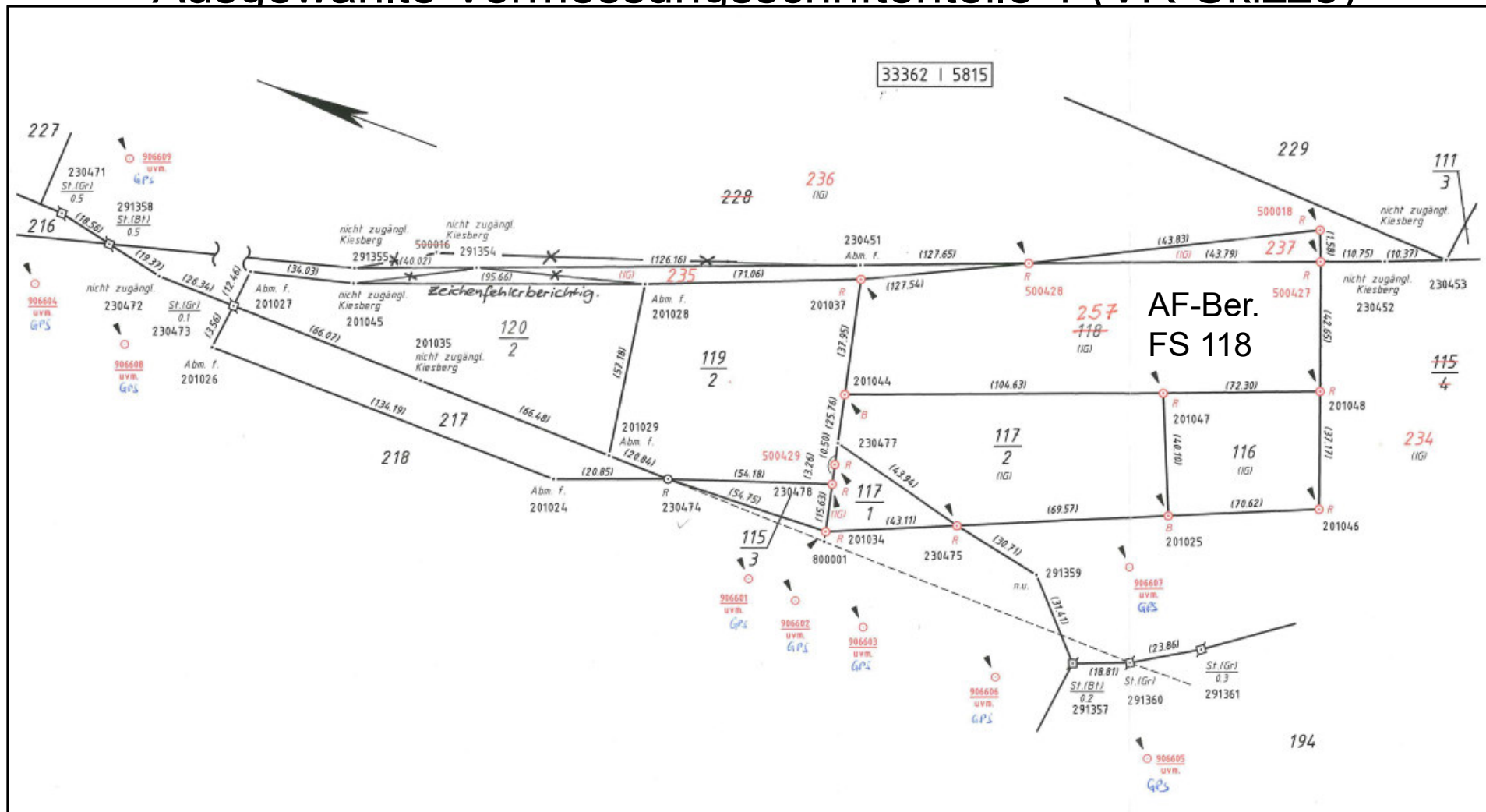
Einbeziehung der Beteiligten im LiegVermVerfahren

- Nach VVLiegVerm:
- Anlage 1a: Mitteilung über einen Vermessungstermin
- Anlage 2: Einladung zu einem Grenztermin
- Anlage 7: Bekanntgabe an nicht anwesende Beteiligte, modifiziert auf Anwendungsfall Berichtigung eines Aufnahmefehlers zur Einholung der Erklärungen



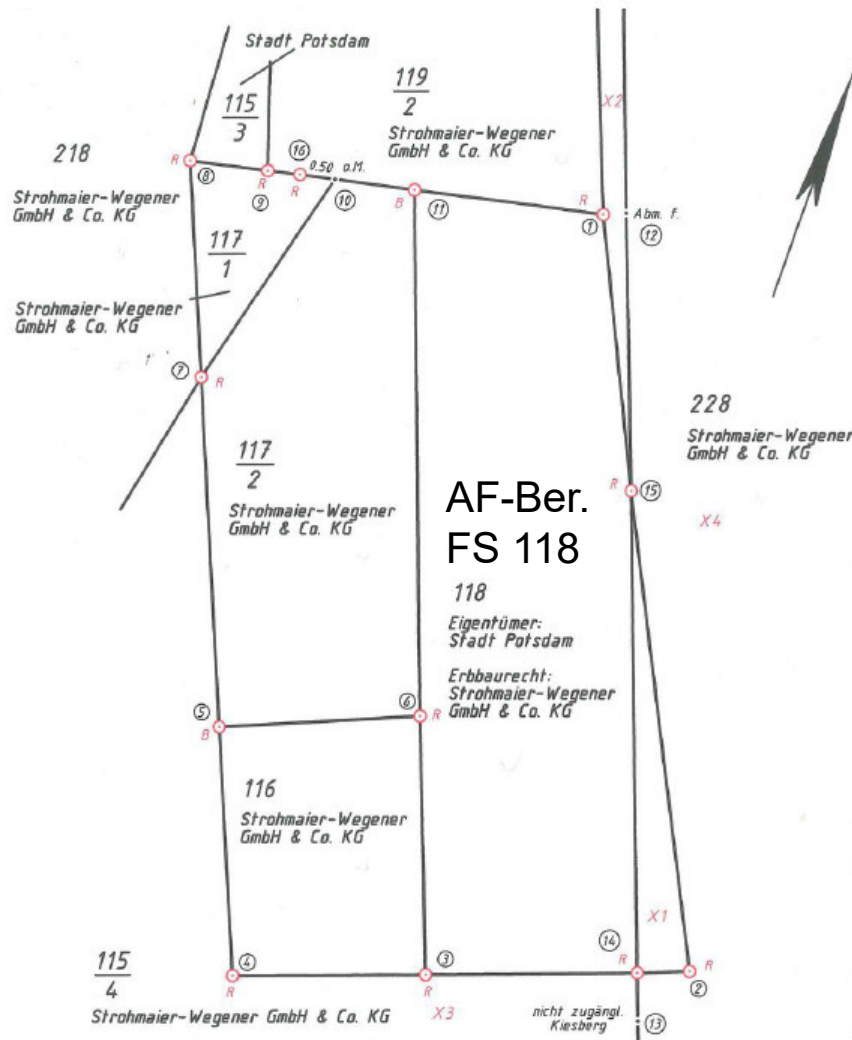
22_RFF_0513

Ausgewählte Vermessungsschriftenteile 1 (VR-Skizze)



Skizze:

2



Zeichenerklärung

Eigentumsgrenze		Flurstücksgrenze		Gebäude-, Nutzungsartengrenze	
□ Grenzstein, grenzsteinähnliches Grenzzeichen (Zusatz: K = Kunststoffmarke)		— Flurstücksgrenze		— wie vor, unterirdisch	
○ R = Rohr, B = Bolzen, N = Nagel, Pf = Pfahl		× Maßstabszeichen		○ wie vor, unterirdisch	
Grenzmauer ——— einseitig	———— gemeinschaftlich			———— beidseitig	
Zaun ——— einseitig	———— gemeinschaftlich				
Hecke ——— einseitig	———— gemeinschaftlich				
Schwarz = vorgefundene Grenzzeichen, nachgewiesene Grenzen					
Rot = neue Grenzen und Grenzzeichen, rot gekreuzt = entfernte Grenzzeichen, wogfallende Grenze, St.f. = Stein fehlt, Abm.f. = Abmarkung fehlt					
□ Schwarz mit roter Umrandung = auf vorgefundenes Grenzzeichen neues aufgesetzt					



Landeshauptstadt
Potsdam

Schriftentteile 2 (GN-Skizze+Text)

3 22-RFF-0513 GN 1064-8

Verlauf sowie vorgefundene¹⁾ und neugesetzte¹⁾ Grenzzeichen der bestehenden und der neuen Grenze(n) gehen aus vorstehender/beigefügter¹⁾ Skizze hervor.

A) Bestehende Grenzen

Die Grenzuntersuchung ergab Folgendes:

Der Verlauf der in der Skizze dargestellten Grenzen 1-2 und 12-13 sowie die Grenzpunkte 3-11 wurde nach dem Nachweis im Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen.

Bei der Grenze 1-2 handelt es sich um eine nicht festgestellte Grenze. Im Rahmen der Grenzvermessung von 1953 (FR 44/1953) wurde die Lage der Grenze zwischen dem Flurstück 118 in Bezug zum Flurstück 228 nicht sachgerecht ermittelt und konnte damit nicht festgestellt werden, weil nicht alle betroffenen Eigentümer in der Grenzverhandlung beteiligt wurden. Es liegt ein Aufnahmefehler bzgl. der Grenze zwischen den Grenzabschnitten 1-2 und 12-13 vor. Bei der Übertragung des Katasternachweises in die Örtlichkeit wurde festgestellt, dass die entsprechenden Grenzabschnitte sich in den Grenzpunkten 14 und 15 schneiden. In der Vermessung von 1953 wurde die bereits damals bestehende Grenze 12-13 (FR 1/1940) nicht in die Örtlichkeit übertragen sowie bei der damaligen Grenzmittlung zwischen den Grenzpunkten 1-2 der Flurstücke 118 und 228 berücksichtigt. Da in der Grenzverhandlung von 1952 (FR 44/1953) die damaligen Eigentümer des Flurstückes 228 (vormals 110) nicht beteiligt worden sind, fehlt die Anerkennung der Grenze 1-2, sodass diese Grenze als nicht festgestellte Grenze gilt.

An Hand des FR 44/1953 wurde die Grenze 1-2 in die Örtlichkeit übertragen und abgemarkt. Die Beteiligten erkennen den ermittelten Grenzverlauf als rechtmäßig an, willkürliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Durch die Überschneidung in den Grenzpunkten 14 und 15 entstehen neue Splitterflurstücke. Das neue Flurstück x1 wird hierbei der Stadt Potsdam als Eigentum zugeordnet. Das neue Flurstück x2 verbleibt hierbei bei der Strohmaier-Wegener GmbH als Eigentum.

Bei der Grenze 12-13 handelt es sich um eine festgestellte Grenze. Bei den Grenzpunkte 3-11 handelt es sich um Grenzpunkte festgestellter Grenzen. Der örtliche Grenzverlauf war nicht erkennbar, da die Abmarkungen in den Punkten 1, 5-12 fehlten und der Grenzpunkt 13 auf Grund örtlicher Gegebenheiten (Kiesberg) nicht zugänglich war.

Die Grenzpunkte 1-9 und 12 wurden entsprechend des Katasternachweises neu abgemarkt. Dabei wurden die Grenzpunkte 2-4 erstmalig abgemarkt. Der Grenzpunkt 10 konnte wegen örtlichen Gegebenheiten (Stützmauer) nicht direkt abgemarkt werden. Der Grenzpunkt wurde indirekt im Punkt 16 mit einem Abstand von 0.50m abgemarkt.

B) Neue Grenzen

Zu A) und B) erklären die Beteiligten:

1) Ich/Wir zu Nr. 712 erkenne(n) das Ergebnis der Grenzermittlung an

2) Ich/Wir zu Nr. 712 erkläre(n),

dass der im Kataster zu berichtigende Grenzverlauf den rechtmäßigen Grenzverlauf darstellt und auf keiner willkürlichen Rechtsänderung beruht. Die Beteiligten beantragen die Berichtigung des Katasters und des Grundbuchs. Dies ist der Tenor zur Berichtigung eines Aufnahmefehlers, wo der örtlich hergestellte Grenzverlauf seit der Vermessung 1953 so bestanden hat und auf keiner willkürlicher Rechtsänderung beruht, hier leider die Grenzuntersuchung der Flurstücksgrenze 118 gegen das östliche ehemalige Flurstück 110 unterblieben ist.

C) Abmarkung

1) Die/Der in der Skizze für die bestehende(n) Grenze(n) rot dargestellte(n) Grenzpunkt(e) wurde(n) nach dem Nachweis im Liegenschaftskataster/ *) abgemarkt (s. Abschnitt A). Die/Der in der Skizze für die neue(n) Grenze(n) rot dargestellte(n) Grenzpunkt(e) wurde(n) antragsgemäß abgemarkt (s. Abschnitt B).

2) Ich/Wir zu Nr. 712 stimme(n) der vorgenommenen Abmarkung der Grenze(n) zu.

3) Ich/Wir zu Nr. beantrage(n), von einer Abmarkung der Grenze(n) abzusehen.

() Dem Antrag stehen Gründe des öffentlichen Interesses nicht entgegen.

*) Die/Der in der Skizze dargestellte/n Grenzpunkt/e wurde/n aus folgenden Gründen nicht abgemarkt:

*) Ich/Wir zu Nr. erkläre(n)

*) Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei ÖbVI St. Geodäsia) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

1) 
2) 



Landeshauptstadt
Potsdam

(GN-Erklärungen)

Zur AF-Berichtigung
Flurstück 118

Übernahmebearbeitung bei KB nach Einreichung

- Qualitätsprüfung (Vollständigkeit - Vermessungsschriften + Erhebungsdaten -, Richtigkeit – insb. GN)
- Vorbereitung in EQK – Auswahl des GP 15 Berichtigung mit Änderung FKZ als Kerngeschäftsprozess (früher Aufnahmefehlerberichtigung, ab 2016 ist Berichtigung von Katastrierungsfehlern als Fortführungsanlass mit dazugekommen –Schl.nr. 010503-)
- Übersendung der GN an das Grundbuchamt mit der Berichtigungsmitteilung -FFM BB15-
- FFM BB 15 dient zur Ein-/Ausbuchung der Berichtigungsflurstücke im BV der GB-Blätter. GN enthält Berichtigungserklärungen der Eigentümer*innen mit Nachtragserklärungen, die Bestandteil der GN werden.

Fazit

- Liegenschaftsvermessungen zu Fehlerberichtigungen kommen nicht alle Tage vor. -> Keine Routinetätigkeit. Bedürfen besonderer Vorbereitung.
- Gute informelle Einbeziehung der Beteiligten sowohl von KB als auch ÖbVI ist Schlüssel zum Erfolg.
- Der Fördermitteleinsatz bedingt termingerechtes Arbeiten.
-> Hohe AN-Priorität des Auftrags!
- Bei noch so guter Vorbereitung und Ausführung bleiben Unwägbarkeiten. (Wie geht das Grundbuchamt mit Berichtigungen von Aufnahme-/Katastrierungsfehlern um?).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !